



PARKPLATZCHAOS BEIM EHEMALIGEN ÄMTERGEBÄUDE

Parkplatznot beim T29-Gebäude beschäftigt Anrainer

Rund um die Tragweiner Straße verschärft sich die Parkplatzsituation zunehmend. Besonders die Arztpraxen, die ÖGK sowie das Eltern-Kind-Zentrum ziehen täglich zahlreiche Besucher an, wodurch die vorhandenen Stellflächen rasch ausgelastet sind.

Da im direkten Umfeld nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, weichen viele Autofahrerinnen und Autofahrer auf Flächen hinter dem Friedhof oder entlang der Althausenstraße aus. Diese Ausweichmöglichkeiten sind jedoch mit längeren Gehwegen verbunden.

Mehrere Anrainer berichten von zunehmenden Schwierigkeiten, vor ihren Häusern geeignete Abstellmöglichkeiten zu finden. Der Unmut in der Nachbarschaft wächst, da die Belastung durch den ruhenden Verkehr stetig zunimmt. Seitens der Verantwortlichen der ÖVP-

Mehrheitspartei gibt es bislang keine konkrete Lösung. Diskutiert wird sowohl die Schaffung zusätzlicher Parkplätze als auch eine bessere Nutzung der bestehenden Flächen. Bis zu einer Entscheidung dürfte die Parkplatznot in der Tragweinerstraße jedoch weiter bestehen bleiben.

Unser Pregarten kann mehr...

Es gibt zahlreiche Ideen für mehr Freizeitangebote in unserer lebenswerten Stadt.
mehr auf **Seite 3**

Selbstfahrende Busse

Möglicherweise wird Pregarten mit Hagenberg eine Testregion für selbstfahrende Busse.
mehr auf **Seite 4**

„Winkler-Plan“ für OÖ

Aufbruchstimmung mit dem neuen Landesrat Martin Winkler und seinem Plan für Oberösterreich.
mehr auf **Seite 10**



EINZIGARTIGE STIMMUNG BEI ITALIENISCHEM FLAIR

3. Pregartner Genussfest begeistert am Stadtplatz

Am Samstag, dem 28. Juni 2025, verwandelte sich der Stadtplatz in Pregarten ab 16 Uhr erneut in eine kulinarische und musikalische Festzone: Das bereits dritte Pregartner Genussfest, organisiert von der SPÖ Pregarten, lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei sommerlichem Wetter an.

Winzer aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Südsteiermark präsentierten ihre edlen Tropfen, während Bierliebhaber bei der Verkostung des „Wartberger Biers“ mit Gerald Peterseil auf ihre Kosten kamen. Drei



Bereits zu früher Stunde war das Pregartner Genussfest gut besucht.



Musikalische Untermalung durch Juan Garrido & Alessandro Neri animierte viele Gäste zum Tanz.



Foodtrucks aus dem Mühlviertel verwöhnten die zahlreichen Besucher.

Foodtrucks aus dem Mühlviertel sorgten für eine vielfältige Auswahl an Speisen – von „Fischbosna“, Bowls und Wraps bis hin zu italienischen Spezialitäten. Für süße Genüsse und Kaffee war das Stadtcafe zuständig.

Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz: Eine Hüpfburg sowie eine Kletterwand der Naturfreunde und das Kinderprogramm von „Play Kingdom“ sorgten für Spiel und Spaß. Den musikalischen Höhepunkt des Abends lieferte das italienische Duo „Juan

Garrido & Alessandro Neri“, das mit Live-Musik für echte Urlaubsstimmung sorgte und den Stadtplatz in sommerliches Flair tauchte.

Das Genussfest war einmal mehr ein voller Erfolg und zeigte, wie vielfältig und lebendig die Pregartner Festkultur ist. Jetzt schon vormerken:

4. Pregartner Genussfest
4. Juli 2026



Ein abwechslungsreiches Angebot wie eine Kletterwand, eine Hüpfburg oder das Kinderprogramm von „Play Kingdom“ ließen die Kinderherzen strahlen.

ES GIBT ZAHLREICHE IDEEN

Unser Pregarten kann mehr...

Immer mehr Menschen wollen in Pregarten wohnen und leben. Zu einer lebenswerten Stadt zählt auch das Sport- und Freizeitangebot. Und hier besteht Nachholbedarf.



Hier auf dem Areal des ehemaligen Schlachtbetriebs Carnessa würde sich z.B. ein Freizeitpark für Pregartens Jugendliche durchaus anbieten.

STADTGÄRTNER

Dank einiger freiwilligen Helferinnen werden die diversen Bepflanzungen, Blumen, Begrünungen usw. sauber gepflegt und als Stadtgemeinde müssen wir hier wirklich dankbar sein, dass so das Stadtbild ein ansehnliches bleibt. Es wäre aber noch mehr möglich. Ein eigener **Stadtgärtner oder Stadtgärtnerin** könnte hier Abhilfe schaffen. Nämlich zusätzlich zu den vorhandenen gärtnerischen Kompetenzen im Bauhof. Die SPÖ fordert dies schon seit Jahren, um so auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer professionell zu entlasten bzw. auch beraten



Als Rückzugsort wünschen sich viele Pregartner:innen einen kleinen Schrebergarten.



Jugendliche sollen aktiv bleiben - ein Pumptrack wäre eine optimale Variante dafür.

zu können. Hier sei auch die wertvolle Arbeit des Kameradschaftsbundes und des Verschönerungsvereins erwähnt, die durch ihre Tätigkeit einen Beitrag zur Aufrechterhaltung eines gepflegten Stadtbildes leisten. Denn der Bauhof alleine könnte die vielen Grünflächen nicht zur Gänze pflegen!

PLATZ FÜR SCHREBERGÄRTEN

Viele Menschen wünschen sich, einen **Schrebergarten** pachten zu können. Das Bedürfnis nach einem klei-

nen, grünen Rückzugsgebiet ist bei vielen Wohnungs-mieter:innen gegeben. Auch Gemeinschaftsgärten wären eine Überlegung wert, denn der Wunsch nach eigenem Gemüseanbau wurde in den letzten Jahren immer größer.



Eine Kletterwand im Freien könnte Abwechslung für unsere Jugendlichen schaffen.

PLATZ FÜR UNSERE JUGEND

Die SPÖ Pregarten setzt sich seit langem dafür ein, endlich ausreichend Platz für unsere Jugend zu schaffen: Die Forderung nach einem **Pumptrack** für Fahrrad-„Künstler“ oder einem **Fun-court** (wie in Hagenberg) für die vielen Hobby-Fußballer besteht schon länger. Auch die Errichtung eines **Outdoor-Fitnessparks** (wie in Bad Zell) oder einer **Kletterwand im Freien** wären an der Zeit. Ein leichter Zugang zu einem **öffentlichen Beach-Volleyballplatz** (eventuell in der Nähe des Tennisplatzes) ist auch ein Wunsch vieler Jugendlicher.

Vielleicht würde ja das Carnessa-Areal (ehemaliger Schlachtbetrieb) **hinkünftig Platz für all diese Einrichtungen bieten.**



Alexander Skrzypek | Vizebürgermeister



So könnte ein „autonom fahrender Bus“ in der Tragweiner Straße aussehen.

Bild mit KI-Unterstützung erstellt

Selbstfahrende Busse in Pregarten schon 2026?

Das Land Oberösterreich hat für unsere Stadt bereits das nächste Verkehrsprojekt in Planung. Die Baustelle zur „größten ampelgeregelten Kreuzung des Landes“ beim S10-Anschluss Unterweikersdorf ist kaum abgeschlossen, kündigt das Land „autonom fahrende Busse“ zwischen Pregarten und Hagenberg an.

Im Kurier-Sommerinterview des Verkehrslandesrats Ende August haben interessierte Leser die Neuigkeit erfahren können: Bereits 2026 oder spätestens 2027 sollen „im Echtverkehr“ zwischen Hagenberg und Pregarten 2 bis 4 autonom fahrende Busse unterwegs sein. Ein Operator, der das Projekt überwacht, ist auch eingeplant. Das Pilotprojekt bietet sich wegen der Fachhochschule an. Konkrete Fahrpläne sind noch nicht bekannt. Die Strecke soll, wie man hört, vom Bahnhof Pregarten zur Fachhochschule Hagenberg führen. Zustände



kommt das Projekt jedoch nur, wenn es eine entsprechende Förderzusage gibt.

Die Recherchen des Stadtblatts haben ergeben, dass es bereits eine Reihe von Pilotprojekten mit selbstfahrenden (Klein)Bussen gegeben hat. Eines der ersten war das Projekt „auto.Bus“ - Seestadt in Wien von 2019-2021. Hier wurden auf 12.000 gefahrenen Kilometern insgesamt 8.000 Fahrgäste bewegt, auf eine Fortführung wurde verzichtet. Auch in der Salzburger Gemeinde Koppl gab es ein autonomes Fahrprojekt „digibus“, das

einen kostenlosen Transport für die Bevölkerung im Ortsgebiet ermöglichte. Jetzt hat Pregarten die Chance auf ein entsprechendes Pilotprojekt. Es wird aber kein tauglicher Ersatz für den vor Jahren aus Kostengründen eingestellten Dreimärktebus darstellen – allein schon aufgrund der Streckenführung. Positiver Nebeneffekt ist jedoch, dass die autonom fahrenden Busse für die Fahrgäste kostenlos sein werden.

Andreas Ortner | Ersatz-Gemeinderat

„Die roten Socken“ beim Plattl-Cup



Begrüßungsansprache beim Plattl-Cup durch Vzbgm. Skrzipek mit Kameradschaftsbund-Obmann Helmut Mayrhofer und Vzbgm. Florian Grugl.



„Die roten Socken“ bestehend aus: Klaus Pachner, Barbara Probst, Brigitta Probst, Andreas Danner und Vzbgm. Alexander Skrzipek.

Am Samstag, 2. August veranstaltete der Kameradschaftsbund Pregarten den 3. Pregartner Plattl-Cup auf der Sportplatzwiese beim Freibad. Über 30 Mannschaften traten in einem fairen, lustigen, teilweise feuchten (es regnete zwischendurch mal heftig) Wettkampf an und erfreuten sich in den Spielpausen an Speis und Trank, welche durch das Team des Kamerad-

schaftsbundes bereitgestellt wurden. Auch eine Mannschaft der SPÖ Pregarten („Die roten Socken“) nahm wieder an diesem Turnier teil und übte sich in nobler Zurückhaltung beim Kampf um Einzel- und Gruppensiege. Wir bedanken uns beim Kameradschaftsbund für die Idee, die Organisation und die Durchführung des 3. Pregartner Plattl-Cups!

Erfolgreicher IVV-Wandertag in Pregarten



Naturfreunde mit Vzbgm. Skrzipek beim IVV-Wandertag am Start.

Herrliches Wanderwetter, ein engagiertes Team der Pregartner Wanderfreunde rund um Günter Mayrhofer und eine große Anzahl an Wandergruppen von nah und fern machten den IVV-Wandertag in Pregarten am 30./31. August wieder einmal zu einem tollen Erfolg. Immerhin wurde auch das 55-jährige Bestehen der Wanderfreunde gefeiert. Herzliche Gratulation.

Feiern Sie den 200. Geburtstag von Johann Strauss mit – eine szenische Lesung im MUSEUM PREGARTEN



Zum 200. Geburtstag von Johann Strauss (Sohn) lädt das MUSEUM PREGARTEN herzlich zu einer szenischen Lesung ein, die am Samstag, dem 4. Oktober 2025, um 15:00 Uhr stattfindet. Diese Veranstaltung widmet sich dem Leben und Wirken des berühmten Walzerkönigs und findet im Museumsstadel statt.

Erleben Sie eine literarisch-musikalische Entdeckungsreise voller Melodien, Eleganz und Wiener Flair. Diese Veranstaltung wird nicht nur Musikbegeisterte in ihren Bann ziehen, sondern bietet auch einen spannenden, unterhaltsamen und lehrreichen

Nachmittag.

Johann Strauss war bekannt für seine charmante Ausstrahlung und sein gutes Aussehen. Häufig baten

ihn Frauen um eine Locke seines schwarz gefärbten Haars. Vielleicht wird er persönlich an diesem Tag enthüllen, wie er mit diesem Andrang umging.

Der König des Walzers aus dem 19. Jahrhundert wird von einem charmanten und humorvollen Schauspieler dargestellt, was für eine aufregende und fröhliche Stimmung sorgt.

Diese Hommage an Johann Strauss bietet zugleich eine mitreißende Zeitreise in die goldene Ära der Wiener Musik und die unvergängliche Kultur, die er symbolisiert. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind gerne gesehen.

Ehrung für Pfarrer Mag. August Aichhorn



Vzbgm. Skrzipek, Alt-Pfarrer Mag. Aichhorn, Bgm. Robeischl bei der Ehrung (Foto: Lukas Weingartner)

Im Rahmen des Patroziniums- und Abschiedsfest am 27. Juli wurde unserem langjährigen Pfarrer Mag. August Aichhorn der Ehrenring in Gold der Stadtgemeinde Pregarten verliehen. In den vergangenen 25 Jahren hat er das religiöse und soziale Leben entscheidend mitgeprägt, engagierte sich für die Kinderbetreuung in Pregarten und setzte sich für den Bau des neuen Pfarrzentrums ein. Sein Nachfolger wird Chigozie Nnebedum sein, ein 53-jähriger Nigerianer, der schon seit 20 Jahren in Österreich ist und bis dato in Hellmonsödt tätig war.



Das war das SPÖ Frauen-Team im Jahr 2009.



Das Frauen-Team der SPÖ im Jahr 2015.



Das aktuelle Team der SPÖ Frauen Pregarten.

SPÖ Frauen – starke Frauen

Komm! Mach' mit! Der Sozialdemokratie waren Frauen immer schon sehr wichtig. Bereits im März 1919 zogen die ersten Sozialdemokratinnen als Abgeordnete im Parlament in Wien ein. Erst danach zogen die anderen Parteien nach. In Pregarten standen Sozialistinnen erstmals im August 1920 gemeinsam und organisiert auf. Aber alles der Reihe nach.

Bereits 1866 wurde in Wien der erste Frauenverein gegründet. Wyoming (USA) verlieh Frauen 1869 als erster Staat weltweit das Wahlrecht. In Österreich durften Mädchen ab 1872 erstmals die Matura ablegen. 1889 wurden erste Forderungen nach dem Frauenwahlrecht laut. Ab 1897 durften Frauen Philosophie studieren, ab 1900 auch Medizin – jedoch nicht flächendeckend und nur mit großen Hürden.

Mit zunehmender Frauenerwerbstätigkeit stieg auch die politische Beteiligung: In Oberösterreich wuchs die Zahl weiblicher Mitglieder der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP) von 278 (1910) auf 2.260 (1911).

Der Internationale Frauentag wurde auf Vorschlag der deutschen Sozialistin Clara Zetkin 1910 initiiert. Der erste Frauentag fand am 19. März 1911 in mehreren Ländern statt, darunter Österreich-Ungarn.

Ein Meilenstein: Am 27. November 1918 wurde in Österreich das allgemeine Wahlrecht für Männer und Frauen ab 20 Jahren eingeführt – mit Ausnahme von Prostituierten, die erst ab 1923 wählen durften. 82,1 % der Frauen

nutzten ihr neues Recht. Überraschend: Die Mehrheit wählte nicht die sozialdemokratische Partei, die sich für sie eingesetzt hatte, sondern die christlich-soziale Partei, die sich lange gegen das Frauenwahlrecht und die Abschaffung der Monarchie gestellt hatte.

Die SDAP nominierte 1919 in jedem oberösterreichischen Wahlkreis Frauen, darunter Anna Tomaschek aus Urfahr. Am 4. März 1919 zogen Anna Boschek, Emmy Freundlich, Adelheid Popp und Gabriele Proft als erste Frauen in die Konstituierende Nationalversammlung ein. Proft blieb bis 1953 im Nationalrat. Die christlich-soziale Partei brachte 1919 nur eine Frau ins Parlament, die Großdeutsche Volkspartei erst 1920.

Zwischen 1919 und 1925 war die Linzerin Marie Beutlmayr (SDAP) die erste und einzige Frau im oberösterreichischen Landtag.

International hinkten andere Länder hinterher: In der Schweiz wurde das Frauenwahlrecht erst 1971 eingeführt, in Saudi-Arabien sogar erst 2015

– wobei viele Frauen dort bis heute keinen Personalausweis besitzen und somit nicht wählen dürfen.

In der jüngeren Geschichte: Pamela Rendi-Wagner wurde 2018 erste Bundesparteiobfrau der SPÖ, Birgit Gestorfer bereits 2016 erste Landesparteiobfrau in Oberösterreich und von 1995-2009 war Helga Hofstadler die erste Vizebürgermeisterin in Pregarten.

Auch lokal tat sich etwas: Am 28. August 1920 wurde in Pregarten ein Frauenkomitee der Sozialdemokratie gegründet. Rosalia Übleis nahm 1921 an der Landesfrauenkonferenz teil und wurde am 5. Mai 1924 als erste Frau in den Pregartner Gemeinderat gewählt.

Der Equal Pay Day bleibt ein aktuelles Thema – mehr dazu in der nächsten Stadtblatt-Ausgabe. Und wie es mit der sozialdemokratischen Frauenbewegung in unserem Bezirk weiterging, erfährst du ebenfalls bald!

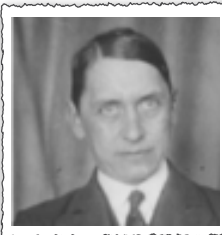
Andreas Prandstötter | Ersatz-Gemeinderat



Pregarten anno dazumal

Freizeitgestaltung in Pregarten anno dazumal. Wie lebten unsere Vorfahren? So manche Alltagserlebnisse unserer Großeltern, Eltern, Nachbarn oder Vereinskolleginnen wurden auf Schwarzweiß-Bildern festgehalten. Andreas Prandstötter hat auch für diese Ausgabe des Pregartner Stadtblattes wieder ein Foto ausgesucht und bittet um Infos dazu. Wir freuen uns über ihre Rückmeldungen.

RÜCKBLICK AUSGABE 2/2025



Otto Wagner

beth Wildberger
für eine Informa-

Das Bild in der letzten Stadtblatt-Ausgabe 2/2025 zeigte uns eine Aufnahme von 1923 aus der alten Volksschule Prägarten von der 4. Klasse mit Lehrer Otto Wagner. Wir danken Frau Elisa-

tion dazu! Sie hat ihren Vater Franz Weinmayr und ihren Onkel Rudolf Schmid erkannt.

Otto Wagner (geb. 1890 in Gutau, gest. 1966 in Pregarten) war seit 1920 Lehrer

sowie Parteiobmann (1923-1925), Gemeinderat und Vizebürgermeister in Pregarten (1924-1933) sowie Bezirksparteioibmann (1928-1934).

Sein ehemaliger Schüler Heinrich Feichtner, Pregartsdorf, schilderte ihn als „... durch und durch humanen Pädagogen, der nie ein Kind geschlagen hat. Politisch war er ein sehr sachlicher, aber engagierter Funktionär, der großartige Aufbauarbeit geleistet hat.“

Otto Wagner nahm auch den Bedürftigen J. Hofer in seinem Haus auf. Das Wagner-Haus vor der Bruckmühle wurde 2017 abgerissen.

WER IST HIER ZU SEHEN?

Wir bitten wie immer um Informationen, wenn Sie eine oder mehrere Personen auf dem großen Bild erkennen können. Wer, wann und wo war das?

Wir gehen davon aus, dass es sich bei diesem Foto um eine Aufnahme bei einem Ausflug aus den 1960er Jahren handelt.

UM HINWEISE WIRD GEBETEN:

Bitte richten Sie Ihre **Hinweise** an Hobbyheimatforscher und Ersatzgemeinderat **Kons. Andreas Prandstötter**, Tel. Nr. **0650/4643796** (auch SMS oder Sprachmitteilung) oder per E-Mail an a.prandstoetter@linzag. Ihre Rückmeldungen geben wir in einer der nächsten Ausgaben bekannt (nur wenn sie das wollen).

Wir freuen uns auch über alte Fotos von Ihnen, von Veranstaltungen oder Bauarbeiten usw. mit Bezug zu Pregarten (Vereine, Bewohner ...). Senden Sie diese bitte am besten auch per E-Mail an vorher genannte Adresse.

Impressum: „Pregartner Stadtblatt“, gegründet als „Pregarten im Brennpunkt“ - „Pregartner Marktblatt“. Medieninhaber & Herausgeber: SPÖ Pregarten, pA Alexander Skrzipek, Pregartsdorf 53, 4230 Pregarten. Redaktion: Klaus Pachner. Druck: Gutenberg-Werbung GmbH, Linz. Grundlegende Richtung: Sozialdemokratisch, Information über Gesellschaft, Kultur und Politik in Pregarten und Umgebung.



WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

Herzlichen Glückwunsch!

Obmann Manfred Wurm samt Team der Ortsgruppe Pregarten des Pensionistenverbandes gratulierten folgenden Jubilaren bei einem Besuch mit einem kleinen Geschenk:



Johann Schläger, 80. Geburtstag



Frieda Hochedlinger, 80. Geburtstag



Gerhard Freinschlag, 80. Geburtstag



Alois Punz, 85. Geburtstag



Alfred Beier, 85. Geburtstag



Helga Santner, 85. Geburtstag



Franz Stitz, 85. Geburtstag



Karl & Hermine Preslmayer, Goldene Hochzeit



Theresia & Franz Jungwirth, Diamantene Hochzeit

Interessanter Pensionistennachmittag im September



Um 14 Uhr konnte Obmann Manfred Wurm an die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im neu errichteten Rotkreuzgebäude in Grünbichl begrüßen. Der Nachmittag begann mit ei-



nem Vortrag des Obmanns des Roten Kreuzes Pregarten, Ernst Pühringer, der einen Rückblick auf die Baugeschichte des Gebäudes gab und die Bedeutung der neuen Räumlichkeiten für die Region hervorhob.



Leopold & Rosina Mitterbauer, Diamantene Hochzeit

Anschließend führte ein informativer Rundgang durch das wirklich gelungene Haus. Alles in allem war es ein sehr interessanter und informativer Nachmittag, der die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes in Pregarten eindrucksvoll in Szene setzte.

Landesmeisterschaften im Stockschießen des PVOÖ in der Stockhalle der VOEST – Erfolgreiche Platzierung für unsere Stockschützinnen



Bei den Landesmeisterschaften im Stockschießen des PVOÖ, die in der modernen Stockhalle der VOEST ausgetragen wurden, konnten unsere talentierten Stockschützinnen erneut überzeugen. Mit großem Einsatz und Teamgeist erreichten sie den hervorragenden 3. Platz und konnten somit eine starke Leistung präsentieren. Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Ergebnis und sind stolz auf unsere Sportlerinnen!



Bezirkswandertag in Königswiesen



Der Bezirkswandertag des Pensionistenverbandes in Königswiesen begeisterte am 20. August mit hervorragender Organisation und perfekter Wegmarkierung. Drei unterschiedliche Strecken standen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung, sodass jede/r je nach Kondition die passende Route wählen konnte. Die Ortsgruppe Pregarten nahm mit 12 engagierten Wandererinnen und Wanderern teil.

CLUB

JETZT JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL GO 4 SPEAKER HOLEN!

Raiffeisen Aist

DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS



Leistung. Respekt. Sicherheit.

Der Winkler-Plan für OÖ.

Foto: MecGreenie

AUFBRUCHSTIMMUNG MIT MARTIN WINKLER ALS NEUEN SPITZENKANDIDATEN

Beim 47. Landesparteitag der SPÖ Oberösterreich am 13. September in Linz wurde ein klares Signal gesetzt: Mit über 92 Prozent wurde Landesrat Martin Winkler zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2027 gewählt. Das ist ein Aufbruch in eine neue Richtung für die SPÖ in Oberösterreich.

DER „WINKLER-PLAN FÜR EIN STARKES OBERÖSTERREICH“

Gleichzeitig präsentierte die SPÖ OÖ den „Winkler-Plan“. Die zentralen Fragen lauten: Wie kommen wir zu niedrigeren Stromkosten? Wie schaffen wir leistbaren Wohnraum? Wie verbessern wir die Gesundheitsversorgung? In sechs Kapiteln zeigt der Plan konkrete Maßnahmen für eine starke Wirtschaft, gute Arbeitsplätze und faire Chancen für alle. „Wir warten die Zukunft nicht ab, wir gestalten sie – hier in Oberösterreich. Und wir laden alle ein, dabei zu sein“, betonte Winkler.

KRITIK AM STILLSTAND DURCH SCHWARZ-BLAU

Winkler machte deutlich, wo derzeit die Probleme liegen: lange Wartelisten in den Krankenhäusern, fehlende Kassenärzte, Kürzungen beim sozialen Wohnungsbau, Blockade beim Ausbau erneuerbarer Energien und jahrelanger Stau bei Infrastrukturprojekten wie dem Bau der Mauthausenbrücke.

„Viel lautes Gerede, aber wenig umgesetzt – das ist die Bilanz von Stelzer und Haimbuchner. Wir dagegen bieten Lösungen.“

Martin Winkler, Landesparteivorsitzender

LEISTUNG. RESPEKT. SICHERHEIT.

Mit dem „Winkler-Plan“ setzt die SPÖ OÖ auf drei klare Werte:

Leistung: Wer arbeitet, soll gut leben können.

Respekt: Alle Menschen verdienen Wertschätzung.

Sicherheit: In allen Lebensbereichen – sozial, wirtschaftlich und im Alltag.

Unser Ziel ist ein Oberösterreich in der Poleposition, in dem global gedacht und klug lokal gehandelt wird. Bringen wir unser Land wieder auf die richtige Spur!



DerWinklerplan.at

Der „Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich“ ist online verfügbar.

HALLENKLETTERN FÜR KINDER DER NATURFREUNDE IN WARTBERG OB DER AIST

Hoch hinaus mit Spaß und Sicherheit



Die Naturfreunde Pregarten/Wartberg laden alle kletterbegeisterten Kinder – und solche, die es noch werden wollen – herzlich zum wöchentlichen Hallenklettern in der Volksschule Wartberg ob der Aist ein!

Ob Anfänger oder kleine Kletterprofis, jedes Kind ab der 1. Klasse Volksschule ist willkommen, sich an der Kletterwand auszuprobieren. Jüngere Kinder dürfen in Begleitung ihrer Eltern ebenfalls teilnehmen und erste Erfahrungen sammeln.

WANN? An ausgewählten Freitagen ab 16:00 Uhr, Aushang bei der Turnhalle oder online: pregarten.naturfreunde.at – ein idealer Start ins Wochenende voller Bewegung und Abenteuer!

WO? In der Turnhalle der Volksschule Wartberg ob der Aist

WER? Alle Kinder ab der 1. Klasse Volksschule, jüngere Kinder mit Eltern. Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, mitzuklettern oder einfach mal reinzu-

schnuppern.

AUSRÜSTUNG? Keine Sorge, wenn keine eigene Kletterausrüstung vorhanden ist – die Naturfreunde stellen gerne Leihmaterial zur Verfügung.

BETREUUNG & SICHERHEIT: Erfahrene Mitglieder der Naturfreunde stehen während der Kletterzeiten bereit, um zu sichern, zu unterstützen und Fragen zu beantworten. Sicherheit und Freude an der Bewegung stehen dabei an erster Stelle.

Klettern fördert nicht nur Kraft und Koordination, sondern auch Selbstvertrauen und Teamgeist. Also: Kletterschuhe an und los geht's – wir freuen uns auf viele motivierte Kinder (und Eltern)!

Aktion gültig bis 14. November 2025

Alle weiteren Informationen zu Chancen und Risiken erhalten Sie bei den Kundenberater:innen in allen Filialen der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG.

FEIERN SIE
13 JAHRE
MIT UNS!



€ 130,00
Bonus
bei Konto-
eröffnung!

UNSER **PREGARTEN** kann mehr.



DEINE SPÖ PREGARTEN BRAUCHT DICH

Du willst deine Stadtgemeinde aktiv mitgestalten?

Melde dich einfach bei uns.

Alexander Skrzipek, Vizebürgermeister, 0664 35 43 872

Alexandra Hofstadler, Stadträtin, 0650 21 40 400

**Das Morgen
beginnt heute!**

Schauen wir jetzt auf
Pregarten und
verbessern gemeinsam
unsere Zukunft.